

# Mit dem Erbe die Zukunft gestalten

Vermächtnisse helfen, das Engagement der DUH zu stärken. In einem Gastbeitrag gibt Michael Progl vom Institut für Erbrecht Tipps und Anregungen. Dem Institut gehören Erbrechtsexperten aus allen Regionen Deutschlands an.

**D**as Gesetz gibt einem jeden von uns die Möglichkeit, über den eigenen Tod hinaus gestaltend zu wirken. Leider wird dieses Angebot des Gesetzgebers, nämlich ein Testament zu errichten, welches verbindlich festlegt, was mit dem eigenen Vermögen nach dem Tode geschehen soll, auch heute noch viel zu wenig genutzt. Dabei sind die Grundregeln sehr einfach: Ein Testament kann bereits dadurch errichtet werden, dass man es komplett handschriftlich niederlegt und unterschreibt.



Dr. Michael Progl gibt Tipps und Anregungen.

INSTITUT  FÜR ERBRECHT e.V.

## Geschenke klug verteilen

Hierbei sollte man folgende Grundregeln beachten: Es sollte möglichst nur eine Person bestimmt werden, die erbt, um Erbengemeinschaften und damit Streit zu vermeiden.

Sofern man sein Vermögen auf mehrere Schultern verteilen möchte, sollte die zum Erben berufene Person mit Vermächtnissen belastet werden. Das sind Anweisungen, die genau festlegen, welche Vermögensteile von ihr aus dem Nachlass an andere Personen oder Institutionen zu verteilen sind. Sofern der Testierende hierbei sicherstellen möchte, dass sein Wille später auch ganz exakt umgesetzt wird, empfiehlt es sich, hierfür eine neutrale Person als Testamentsvollstrecker zu bestimmen.

## Kosten sparen

Selbstverständlich gibt es Fälle, bei denen das lebzeitig erworbene Vermögen differenzierter ausgestaltet wurde und vieles hierbei zu bedenken ist. Dann empfiehlt es sich, einen Fachanwalt für Erbrecht als Berater hinzu zu ziehen und mit diesem die eigenen Wunschvorstellungen ausführlich zu besprechen. So kann sichergestellt werden, dass die spätere Erbfolge in optimierter Weise geregelt ist. Die Hinzuziehung eines Beraters hilft in Einzelfällen sogar, erfallbedingte Kosten zu reduzieren, zum Beispiel durch bestimmte Gestaltungen, die beim Erbfall entstehende Erbschaftsteuer zu minimieren.

Übrigens gilt: Gemeinnützige Einrichtungen wie die Deutsche Umwelthilfe

zahlen grundsätzlich keine Erbschaftsteuer, wenn sie erbrechtlich bedacht werden. Ist das nicht ein besonderer Grund, ein Vermächtnis auszusetzen? So kann man auch mit dem eigenen Erbe noch Gutes tun und weiter in die Zukunft wirken. ■



## Weiter wirken

Die Lebensqualität künftiger Generationen zu garantieren und Schätze der Natur zu erhalten, dafür setzt sich die DUH seit 40 Jahren ein.

**Die Broschüre „Lebendige Erinnerung – Ihr Testament für die Natur“**

ist erhältlich bei:  
DUH, Annette Bernauer  
Tel. 07732 9995-60,  
bernauer@duh.de



 Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)  
Ihre Spende kommt an!



Mein Erbe tut Gutes.  
Das Prinzip Apfelbaum

## IMPRESSUM

### Zeitschrift für Mitglieder und Förderer der Deutschen Umwelthilfe e.V. und des Global Nature Fund

■ **Herausgeber:** Deutsche Umwelthilfe e.V., Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732 9995-0, Fax: -77, info@duh.de, www.duh.de ■ **Vi.S.d.P.:** Jürgen Resch  
■ **Redaktion:** Laura Holzäpfel (lh), Daniel Hufeisen (dh), Jutta Kochendörfer (jk) ■ **Autoren:** Annette Bernauer (ab), Melanie Fessler (mf), Udo Gattenlöhner (ug), Steffen Holzmann (sh), Patrick Huth (ph), Ann-Kathrin Marggraf (akm), Sascha Müller-Kraenner (smk), Michael Progl, Agnes Sauter (as), Thomas Schaefer (ts), Elisabeth Staudt (es), Philipp Turri (pt), Doreen Volsdorf (dv) ■ **Gestaltung:** Claudia Kunitzsch, Patricia Lütgebüter ■ **Druck:** ProWachter GmbH, Bönnigheim ■ **Anzeigen:** Michael Hadamczik; es gilt die Anzeigenpreisliste 2015 ■ **Verlag und Vertrieb:** DUH Umweltschutz-Service GmbH, Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell ■ **Gedruckt** auf 100 % Recycling-Papier  
■ **Heftpreis:** 1,50 Euro

■ **Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft Köln IBAN: DE4537020500008190002, SWIFT/BIC: BFSWDE33XXX

Deutsche Umwelthilfe und Global Nature Fund werden von zahlreichen Förderern finanziell unterstützt. Die Artikel der DUHwelt geben nicht in jedem Fall die Meinung der Förderer wieder.

■ **Bildnachweis:** Titel: Libor Šenja/Naturfoto.cz (Fischotter); S. 3: Astrid Busch; S. 4: DUH/Sebastian Pfütze (o), Steffen Holzmann/DUH (m.), Judith Kühn (u); S. 5: Stadtarchiv Duisburg (o), Jean Kobben/Fotolia.de (m), Lorena Nasi/Fotolia.de (u); S. 6/7: Holger Spiering; S. 8: mihi/Fotolia.de, Nicole Cronauge/Bistum Essen, Annette Bernauer/DUH (v. o.); S. 9: Foton/Fotolia.de (o), beermedia.de/Fotolia.de (m), Steffen Holzmann/DUH (u); S. 10/11: DUH/Sebastian Pfütze; S. 12: DUH/Sebastian Pfütze, Matt Groening (Lisa), 2014 Twentieth Century Fox Film Corporation (Matt Groening), Axel Warnstedt (Inga Sieg); S. 13: Astrid Halder (BR) (o), Sebastian Pfütze/DUH; S. 14: Maximilian Geiß/DUH; PRILL Mediendesign/Fotolia.de (HG); S. 15: Steffen Holzmann/DUH; S. 16: Judith Kühn; S. 17: Judith Kühn (o), Otto Hahn/hahn-film.de (2 x m), Stadtarchiv Duisburg (u); S. 18: Flussbüro Erfurt/Stephan Gunkel (o), Eric Isselée/Fotolia.de (m), Jörg Mazur (u); S. 19: GNF; S. 20: Ines Wittig (o.l.), Tjark Meents (u.l.), GNF-Archiv (r.o., r.u.); S. 21: flashpics (o), focus finder(l)/beide Fotolia.de; S. 22: windu, mirpic, Maik Dörfler, Gina Sanders (o., v.o.), heebyi (u)/alle Fotolia.de; S. 23: DUH; S. 24: ferkelraggae/Fotolia.de (o), DUH (m), markrubens (u); S. 25: AWF; S. 26: Dorothee Saar (o), Medizinische Hilfe für Palani Hills, Indien e.V. (u); S. 27: DUH (l), Laura Holzäpfel/DUH (r); S. 28: Erni (o), peterygure (m)/beide Fotolia.de; S. 29: marcobarone (o), Erni (m), avs\_lt (u)/alle Fotolia.de; S. 30: Laura Holzäpfel/DUH (o.l., m), Birgit Schweiger (o.r.); S. 31: privat (m), Igor Yaruta/Fotolia.de (r)